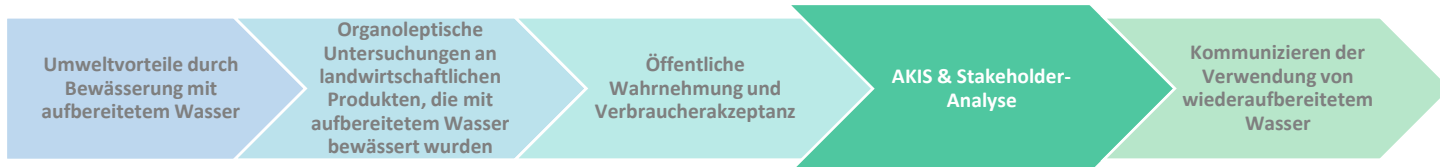




Infopaket 5

Verbraucher und Öffentlichkeit

Informationsblatt 5.4 – AKIS & Stakeholder-Analyse: Verbesserung der Wissenstransferkanäle zur Förderung von Innovationen: Fakten und Zahlen



SUWANU EUROPE ist ein H2020- Projekt zur Förderung des effektiven Austauschs von Wissen, Erfahrung und Kompetenzen zwischen Praktikern und relevanten Akteuren im Bereich der Nutzung von aufbereitetem Wasser in der Landwirtschaft. Dieses Informationsblatt ist Teil von insgesamt 5 Informationsblättern im Infopaket 5, das sich an Verbraucher und die allgemeine Öffentlichkeit richtet und den Wissensfluss und die effektiven Informations- und Kommunikationskanäle, die von den Hauptakteuren in jeder Region in Bezug auf Wasserrückgewinnung und –wiederverwendung genutzt werden, beschreibt.

1. Einleitung:

Im Rahmen von SUWANU EUROPE wurde ein Stakeholder-Assessment nach der Methodik des Agricultural Knowledge and Innovation System (AKIS) durchgeführt. Das AKIS-Team führte eine Stakeholder-Konsultation durch, um Informationen von Stakeholdern zu sammeln, zu verarbeiten und zu bewerten, die eine Rolle in den Bereichen Wasserwiederverwendung und Landwirtschaft spielen. Diese Arbeit ermöglicht die Identifizierung von Stakeholdern und die Bewertung ihres Wissens, ihrer Interessen, ihres Einflusses, bestehender und potenzieller Allianzen und Konflikte, der Auswirkungen ihrer Tätigkeit usw. Besonderes Augenmerk wurde auf die Identifizierung der effektiven Kommunikationskanäle gelegt, die von jedem Stakeholder in jeder Region genutzt werden. Die Hauptziele von AKIS sind die folgenden:

- Identifizierung von Stakeholdern in jedem Zielbereich (Universitäten, Forschungszentren, FTEs, Behörden, Verbände, NGOs, Meinungsführer, usw.).
- Beurteilung ihres Wissens, ihrer Interessen, ihres Einflusses, bestehender und potenzieller Allianzen und Konflikte, der Auswirkungen ihrer Tätigkeit, usw.
- Identifizierung der effektiven Kommunikationskanäle, die von jedem Stakeholder in jeder Region genutzt werden.
- Klassifizierung und Charakterisierung von Stakeholdern in einer Matrix (Typologie).
- Entwicklung einer Datenbank von Stakeholdern in jedem Zielgebiet.
- Gestaltung und Beschreibung des Wissenstransfers und –flusses in jedem Zielbereich.

2. Methodischer Rahmen:

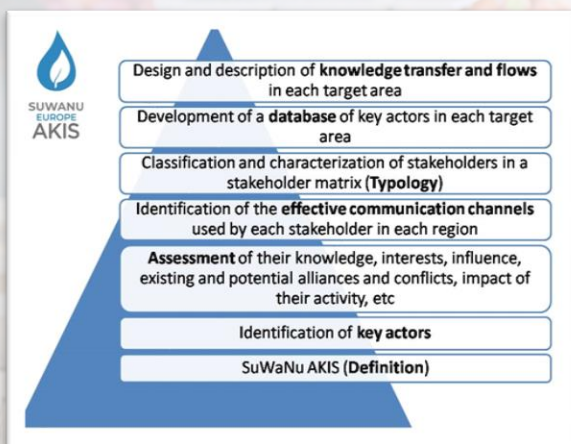


Abbildung 1: Allgemeiner methodischer Rahmen

3. WR² AKIS-Definition:



Abbildung 2: SuWaNu Europe Adaption von AKIS

4. Zielregionen:

Neun (9) EU-Regionen, die als Zielfallstudien im WR²-AKIS enthalten sind : (a) ANTWERP UND LIMBURG (BELGIEN), (b) PLOVDIV (BULGARIEN), (c) OKZITANIEN (FRANKREICH), (d) Braunschweig (DEUTSCHLAND), (e) THESSALONIKI (GRIECHENLAND), (f) Poebene (ITALIEN), (g) Alentejo (PORTUGAL), (h) Andalusien (SPANIEN) & (i) NICOSIA (ZYPERN)

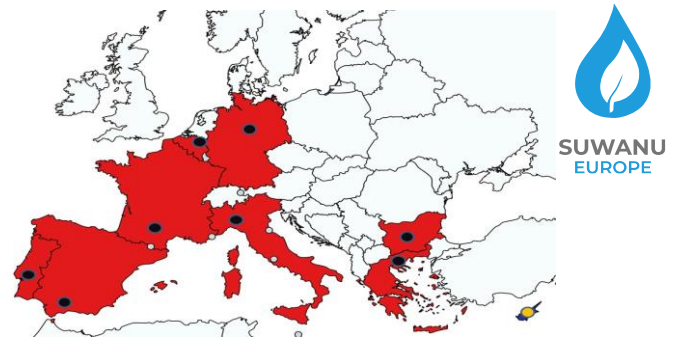


Abbildung 3: SuWaNu Europe Zielregionen

5. Diskussion und Schlussfolgerungen:

WR²-AKIS besteht aus einem neuartigen System zur Aufdeckung von Möglichkeiten und Schwächen des Informations- und Wissenstransfers in Bezug auf Wasserrückgewinnung und –wiederverwendung. In diesem Arbeitsschritt wurden neun (9) Fallstudien im Detail analysiert, um den WR²-AKIS zu synthetisieren. An der gesamten WR²-AKIS-Befragung beteiligten sich insgesamt 88 Hauptakteure mit einer Rücklaufquote von über 95%. Weitere Details zu den Herkunftsländern und der spezifischen Kategorie der einzelnen Hauptakteure finden Sie in den folgenden Abbildungen 4 & 5.

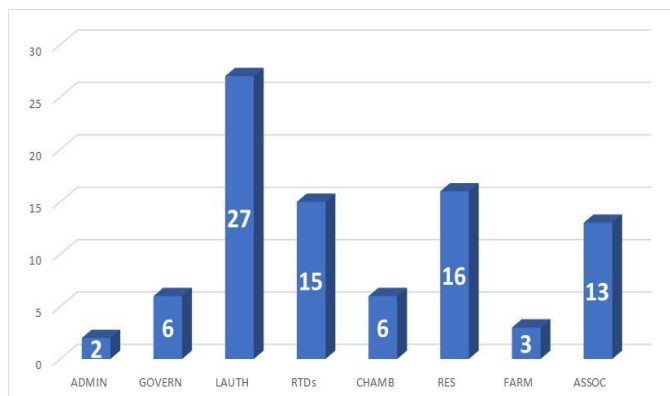


Abbildung 4: Hauptakteure pro Kategorie

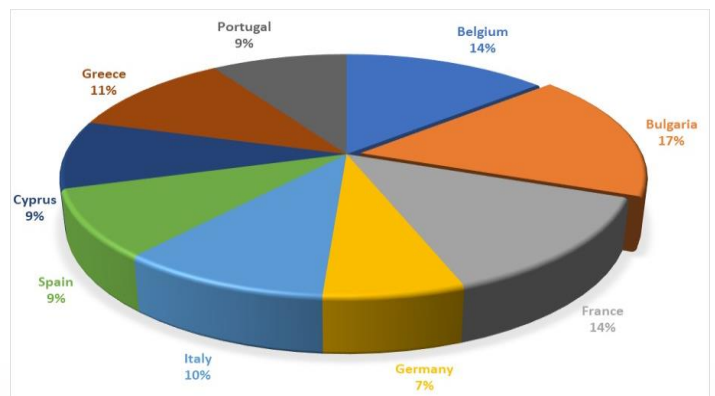


Abbildung 5: Hauptakteure pro Land

Zusammenfassend zeigt die WR²-AKIS-Analyse, dass vier der Zielregionen ein verstärktes Kommunikations- und Kooperationsnetzwerk aufgebaut haben (Deutschland, Italien, Spanien und Zypern), während fast alle Regionen eine Kommunikationsdynamik aufweisen (außer Griechenland). Andererseits decken die Typologien des Actor Linkage Mappings eine große Bandbreite an möglichen Szenarien ab. Obwohl es einige Ähnlichkeiten im Fall der führenden Hauptakteure in den nationalen Netzwerken gibt (Typ II: Bulgarien, Italien und Zypern & Typ IV: Deutschland und Griechenland), weisen die gesamten Mappings wichtige Unterschiede auf und müssen unter Berücksichtigung der besonderen Merkmale jeder Zielregion genauer analysiert werden. Ein AKIS kann ein geeignetes Mittel sein, um Landwirten und Nutzern von aufbereitetem Wasser die Möglichkeit zu geben, neue Optionen zu untersuchen, um ihr Geschäft nachhaltiger zu gestalten. Ein AKIS sollte in der Lage sein, praktische Ideen vorzuschlagen und zu entwickeln, um Innovationen, Wissenstransfer und Informationsaustausch zu unterstützen. In einer idealen Welt würden AKIS als ein eng zusammenhängendes und vernetztes System funktionieren. Allerdings sind bestehende AKIS oft fragmentiert. Dies wirft Fragen der Koordination auf. Die Ausbildung ist oft nur schwach mit Forschung, Weiterbildung und Wirtschaft verbunden. Angewandte Forschung wird oft auf den wissenschaftlichen Output hin überprüft (was großen Wert auf Peer-Review-Publikationen legt), viel weniger auf die praktische Relevanz (Forschung ist oft nicht ausreichend auf den Betrieb bezogen).

Referenz/weitere Lektüre

- Lubell, M., Niles, M., & Hoffman, M. (2014). Extension 3.0: Managing agricultural knowledge systems in the network age. *Society & Natural Resources*, 27(10), 1089-1103. | - Klerkx, L., & Leeuwis, C. (2009). Establishment and embedding of innovation brokers at different innovation system levels: Insights from the Dutch agricultural sector. *Technological forecasting and social change*, 76(6), 849-860

KONTAKT:

Koordinator

Rafael Casielles (BIOAZUL SL)

Avenida Manuel Agustin Heredia nº18 1ª Málaga (SPAIN)

Mail | info@suwanu-europe.eu Website | www.suwanu-europe.eu

KONTAKT:

Verantwortlich für das Informationsblatt

Anastasios Michailidis (ARISTOTLE UNIVERSITY OF THESSALONIKI)

University Campus, Department of Agricultural Economics

Mail | tassosm@auth.gr Website | www.agro.auth.gr



THIS PROJECT HAS RECEIVED FUNDING FROM
THE EUROPEAN UNION' HORIZON 2020 RESEARCH
AND INNOVATION PROGRAMME
UNDER GRANT AGREEMENT N. 818088



ARISTOTLE
UNIVERSITY
OF THESSALONIKI